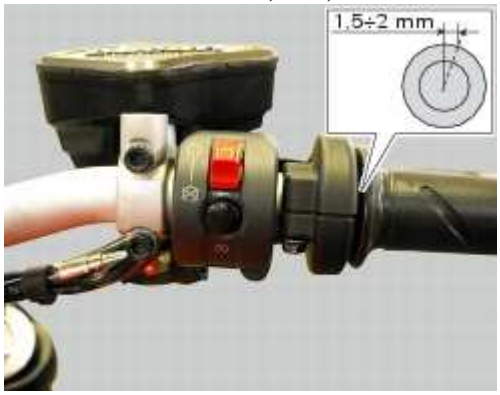
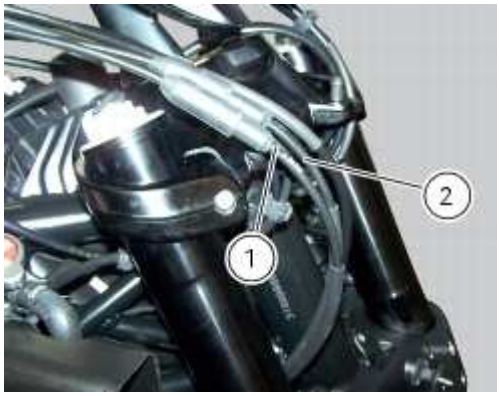
Einstellung des Bowdenzugs der Gassteuerung
Der Gasdrehgriff muss, an der Außenseite des Griffrands gemessen, in allen Lenkpositionen einen Leerhub von 1,5÷2,0 mm aufweisen.

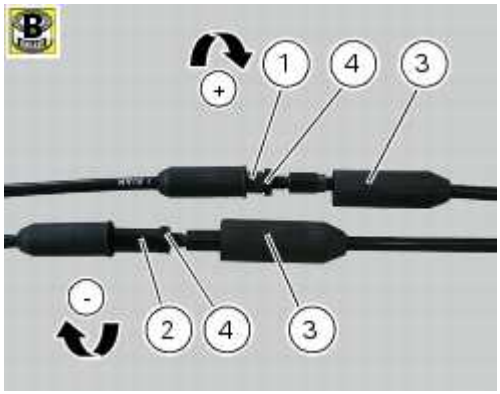


Falls erforderlich, über die entsprechenden Einstellvorrichtungen (1) und (2) am Lenkkopf an der rechten Fahrzeugseite regulieren.
Die Einstellvorrichtung (1) wirkt auf die Öffnung der Gassteuerung, während das Einstellelement (2) auf die Schließung einwirkt.

Hinweis
Die Gassteuerzüge lassen sich anhand der darauf mit unterschiedlichen Farben aufgebrachten Aufschriften unterscheiden:
-am Öffnungszug (1) ist eine weiße Aufschrift vorhanden;
-am Schließzug (2) ist eine gelbe Aufschrift vorhanden.



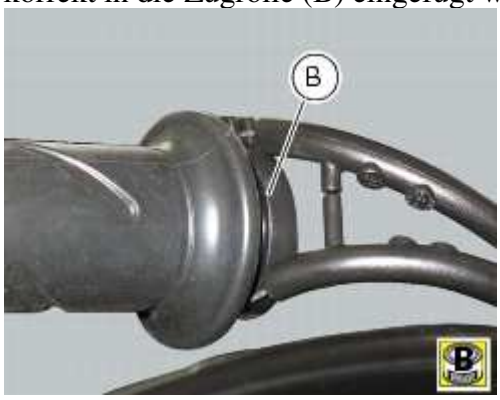
Die Schutzkappen (3) von den Einstellelementen abziehen, dann die Kontermuttern (4) lockern.
Die Einstellung erfolgt durch proportionales Einwirken auf beide Einstellelemente: Im Uhrzeigersinn drehen, um das Spiel zu erhöhen, gegen den Uhrzeigersinn, um es zu reduzieren. Nach erfolgter Einstellung die Kontermuttern anziehen, dann die Schutzkappen (3) wieder über die Einstellelemente ziehen.
Regelmäßig muss der Zustand der Außenummantelung der Gasöffnungs- (1) und -schließzüge (2) kontrolliert werden. Es dürfen keine Quetschungen oder Risse an der äußeren Kunststoffhülle erkennbar sein.
Um die Gleitfähigkeit der Steuerung zu erhalten, sollten die Enden der Bowdenzüge der regelmäßig mit dem vorgeschriebenen Fett geschmiert werden.



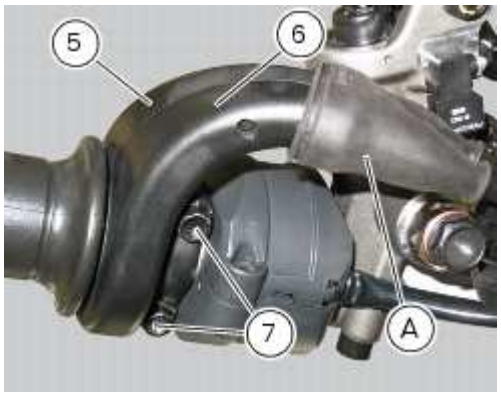
Den Leichtlauf des inneren Zugs durch Betätigen der Steuerung prüfen: Lassen sich Reibungen oder Verkantungen feststellen, muss er ersetzt werden.
Um die Gassteuerung schmieren zu können, die Gummikappe (A) abziehen, dann die Schrauben (7) lösen und die Abdeckungen (5) und (6) der Gassteuerung abnehmen.



Die Enden der Bowdenzüge und die Zugrolle (B) mit dem vorgeschriebenen Fett schmieren.
Die Steuerung vorsichtig schließen und dabei überprüfen, dass die beiden Bowdenzüge korrekt in die Zugrolle (B) eingefügt wurden.



Die Abdeckungen (5) und (6) in der Zentrierungsbohrung am Lenker einfügen.
Die Abdeckungen (5) und (6) durch den Anzug der Schrauben (7) mit einem Anzugsmoment von 10 Nm ± 10 % (Abschn. 3 - 3, Anzugsmomente - Fahrwerk) feststellen.


5
6
7
A